

11. Mai Lehmanns Buchhandlung in Berlin

Das war ein fröhliches Stelldichein in Berlin. Als Co-Autoren waren Joachim Schaper und Thomas Grünert ebenfalls anwesend und lasen aus ihren Kapiteln. Das Besondere an dieser Lesung war, dass auch einer der wichtigsten Förderer des Buchs, Peter Jeutter, ebenfalls anwesend war. Er hat Lutz Heuser zu dem Buch inspiriert und unermüdlich nachgefasst, bis Heuser und Brakel dann endlich mit dem Projekt 2007 begonnen. Diese Lesung war die mit Abstand interaktivste Veranstaltung. Rund 40 Besucher waren nicht nur gespannte Zuhörer sondern hatten eine Vielzahl von auch zum Teil kritische Fragen: Warum wird im Buch nicht kritischer die Nutzung der Sensorik diskutiert? Welche gesellschaftspolitische Verantwortung kommt auf die Protagonisten der neuen IKT zu und wie gehen sie damit um? Dies sind nur zwei Beispiele. Heuser und seine Co-Autoren diskutierten mit den Anwesenden, was Unternehmen aber auch jeder Einzelne tun kann. Heuser verwies auf Latif Ladid und sein Kapitel in 2011 über die Problematik der zugeteilten Internetadressen. Sollte es tatsächlich dazu kommen, dass man zukünftig Internetadressen kaufen muss? Ist es sozial gerecht, dass die industrielle Welt die Adressen kostenfrei zugeteilt bekam während die aufstrebenden Schwellenländer vor dem Problem der Mangelverwaltung stehen? Nächstes Jahr auf CeBIT soll darüber im Future Parc diskutiert werden.